

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	7
---------	---

ALFONS CRAMER

ZUR STAATLICHEN STÜTZUNG VON FAMILIE: KONTUREN UND KONJUNKTUREN DER FAMILIENPOLITIK IN DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

I. Einleitung	11
II. Warum eigentlich staatliche Familienpolitik ?	14
1. Zur Verallgemeinerung und zu den staatlichen Interessen an der „bürgerlichen Familienform“	14
2. Die staatlichen Interessen an den „Inhalten von Familie“	22
III. Zur Praxis der Familienpolitik	32
1. Zu den Anfängen der Familienpolitik in der BRD	32
2. Maßnahmen, Schwerpunktsetzungen und Träger der Familienpolitik im Überblick	35
3. Ausgewählte familienpolitische Bereiche und Entwicklungen	43
IV. Zusammenfassende Kritik an der Familienpolitik in der BRD	63
V. Anhang: Familienpolitik in der früheren DDR und und der Bundesrepublik	67
Literatur	75

ROLAND REICHWEIN

PRIVATSPHÄRE IM UMBRUCH - VON DER FAMILIE ZUM HAUSHALT

I. Ausgangspunkte und Einführung	81
1. Privatsphäre und Privathaushalt	84
2. Sozialwissenschaftliche Haushaltsforschung	86
3. Untersuchungsansatz und Fragestellung	90
II. Haushalt und Familie	92
1. Zum Wandel von Familie und Haushalt	96
2. Über den Rückgang von Familien und die Zunahme von Haushalten	104
3. Familienmentalität versus Haushaltsmentalität	111
4. Zusammenfassende Interpretation	117
III. Haushalt und Ökonomie	121

1. Neue Haushaltsökonomik und Haushaltsproduktion	123
2. Rationale Hauswirtschaft und Haushaltsmentalitäten	133
3. Soziale Ungleichheiten zwischen Haushalten	150
4. Haushaltstypen	163
5. Zusammenfassung und Interpretation	171
IV. Haushalt und Öffentlichkeit	176
1. Mentalitätswandel im Verhältnis Haushalt und Staat	178
2. Privatheit und Öffentlichkeit	186
3. Zusammenfassende Interpretation	195
V. Zusammenfassung und Ausblick	199
1. Individualisierung oder Standardisierung?	201
2. Zwei Perspektiven und Realitätsebenen	205
3. Politische Relevanz	211
Literatur	221

FERDINAND BUER

FAMILIALE NETZWERKE - DIE BÜRGERLICHE FAMILIE ZWISCHEN INDIVIDUALISIERUNG UND SOLIDARISIERUNG

I. Die bürgerliche Familie im Individualisierungstrend	232
II. Die drei Beziehungsmodi: Gemeinschaft, Gesellschaft Bund	236
1. Der Diskurs der frühen deutschen Soziologie	237
2. Der Diskurs des utopischen Sozialismus	244
3. Der Diskurs kommunitärer Sozialexperimente	247
4. Resümee: Die drei Beziehungsmodi und die bürgerliche Familie	251
III. Die familialen Netzwerke heute zwischen Individualisierung und Solidarisierung	257
1. Der Diskurs der Netzwerkforschung	257
2. Der Diskurs der Selbsthilfeforschung	266
3. Der Diskurs der Sozialarbeitsforschung	274
4. Der sozialpolitische Diskurs	279
IV. Umbrüche in der Privatsphäre	282
1. Der Kampf um die Liebe	283
2. Die Utopie des Bundes	287
Literatur	290
Hinweise zu den Autoren	302